

## VORSTAND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde,

neben der sozialpolitischen Interessenvertretung unserer Angehörigen mit Assistenzbedarf und deren Angehörigen gehört die Information über anstehende Änderungen der Sozialpolitik und den damit einhergehenden Gesetzen zu den wichtigsten Aufgaben von Anthropoi Selbsthilfe. Mithilfe von zeitnahen und umfassenden Informationen über relevante Änderungen, die Sie und Ihre Angehörigen betreffen, ermöglichen wir es Ihnen, die Interessen Ihrer Angehörigen mit Assistenzbedarf adäquat zu vertreten.

Wie wir bereits in den zurückliegenden Ausgaben ausführlich berichtet haben, steht in den nächsten Jahren die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) an. Dieses wird uns alle, in unserer Eigenschaft als rechtliche Betreuer\*innen unserer Angehörigen mit Assistenzbedarf, vor große Herausforderungen stellen. Dies betrifft vor allem die rechtlichen Betreuer\*innen von den Menschen, die in LebensOrten

## INHALT

- 1 Vorstand Aktuell
- 2 Neugierig auf mittelpunkt-Schreibwerkstätten?
- 2 Kurz erklärt: Wer oder was ist Anthropoi Selbsthilfe?
- 2 Gemeinsames Anthropoi Internet-Startportal
- 3 Was finden Sie auf der Website von Anthropoi Selbsthilfe?
- 4 **ANTHROPOI JAHRESTAGUNG 2018**
- 6 Info und Service
- 8 Termine
- 8 Wir beraten Sie gerne!

## IMPRESSUM

*Herausgeber* Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V. · Argentinische Allee 25 · 14163 Berlin · Tel. 030. 80 10 85 18 · Fax 030. 80 10 85 21 · [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de) · [www.anthropoi.de](http://www.anthropoi.de)  
*Redaktion* Ingeborg Woitsch, Volker Hauburger, Alfred Leuthold (v. i. S. d. P.) · *Fotonachweis* S. 5: Alfred Leuthold, Ingeborg Woitsch  
*Auflage* 3700 · *Papier* Cyclus Print (aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel) · *Satz* Christoph Eyrych, Berlin  
*Druck* Oktoberdruck AG, Berlin  
*Spendenkonto* IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00  
BIC: BFSWDE33 BER

des anthroposophischen Sozialwesens leben und arbeiten.

Damit Sie hierfür gut gewappnet sind, haben wir uns entschlossen, Sie über das bisher übliche Maß hinaus mit einer Reihe von gezielten Informationen zur Umsetzung des BTHG zu versorgen. Diese sollen Sie in die Lage versetzen, den Wünschen und Bedarfen Ihrer Angehörigen mit Assistenzbedarf in den bis Ende 2019 anstehenden individuellen Hilfebedarfsermittlungen besser Nachdruck zu verleihen.

Als eigene Drucksache „BTHG-Info Nr. 1“ liegt der erste Teil dieser Ausgabe von *informiert!* bei. Weitere „BTHG-Infos“ werden folgen in 2018, 2019 und 2020 – als Beilage zu *informiert!* und auf unserer Website zum Download.

Gerne können Sie die im Laufe der nächsten Zeit erstellten BTHG-Infos auch in der Beratungsstelle bestellen zur Weitergabe an andere interessierte Angehörige, z. B. bei Angehörigenversammlungen vor Ort.

Sollten Sie Fragen oder Kommentare dazu haben, sprechen Sie uns an!

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Hinweise in unserem monatlichen digitalen Newsletter.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und informative Lektüre und Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Frühlinganfang und eine frohe Osterzeit!

*Ihr Volker Hauburger*

## Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Beilage „BTHG-Info Nr. 1“ – dies ist die erste Ausgabe unserer neuen Informationsmaterial-Serie zum Bundesteilhabegesetz (BTHG).

März 2018



**Anthropoi** Selbsthilfe  
Bundesvereinigung Selbsthilfe im  
anthroposophischen Sozialwesen e.V.  
*Gemeinsam Mensch sein.*

## BTHG-Info Nr. 1

Informationen zum Bundesteilhabegesetz (BTHG)

### Bundesteilhabegesetz und begleitende Gesetze – was kommt auf uns zu?

Das Bundesteilhabegesetz und weitere zeitgleich Ende 2016 beschlossene Gesetze bringen tiefgreifende Veränderungen im Recht der Teilhabeleistungen, die in den nächsten Jahren bis 2023 wirksam werden. Was kommt auf Menschen mit Behinderungen als Leistungsberechtigte und ihre Angehörigen und gesetzlichen Betreuer zu? Welche Regelungen gelten zukünftig und wie müssen die neuen Rechte geltend gemacht werden?

Das vorliegende Papier soll eine Übersicht bieten zu den Punkten, die durch die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen besonders zu beachten sein werden.

## NEUGIERIG AUF MITTELPUNKT-SCHREIBWERKSTÄTTEN?

(AL) Seine Erlebnisse und Gedanken auf Papier zu bringen kann eine spannende Angelegenheit sein – für sich selbst und für andere!

Schon seit neun Jahren betreibt Anthropoi Selbsthilfe das Projekt **mittelpunkt-Schreibwerkstätten**. Das Projekt unter Leitung von Ingeborg Woitsch versteht sich als Bildungsinitiative, die durch kreatives sowie biografisches Schreiben den Umgang mit Sprache als Ausdrucks- und Selbstfindungskraft für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen fördern will. In vielen anthroposophisch orientierten Einrichtungen haben sich mittelpunkt-Schreibgruppen nachhaltig etabliert.

Dankenswerterweise wird das Projekt von der Stiftung Lauenstein gefördert!

Ausführliche Informationen über das Projekt in den letzten Jahren finden Sie in den jährlichen mittelpunkt-Berichten auf unserer Website [anthropoi-selbsthilfe.de](http://anthropoi-selbsthilfe.de)  
> Anthropoi Selbsthilfe > Transparenz.

Zum Projekt gehören die mittelpunkt-Seiten in PUNKT UND KREIS und Workshops, die Ingeborg Woitsch auf Einladung in LebensOrten durchführt, wo schon eine mittelpunkt-Schreibgruppe besteht oder als

Auftakt für die Bildung einer solchen Gruppe. Scheuen Sie sich nicht, mit Frau Woitsch Kontakt aufzunehmen: [woitsch@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:woitsch@anthropoi-selbsthilfe.de).

Und wenn Sie mal selbst in so eine mittelpunkt-Schreibwerkstatt hineinschnuppern möchten: Die Gelegenheit ist günstig, denn **im April findet eine offene inklusive Schreibwerkstatt statt:**

Wann? 10.–11. April 2018.

Wo? Im Rudolf-Steiner-Seminar in Bad Boll.

Wir laden Sie herzlich ein in die besondere Atmosphäre einer kreativen Schreibgruppe für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. In dieser Schreibwerkstatt lernen Sie das „Kreative Schreiben“ kennen. Das Kreative Schreiben macht uns das Schreiben leicht. Man kann auch mit Worten spielen. Und man lernt sich selbst neu kennen im Schreiben. Zur Entspannung lädt uns abends die Therme in Bad Boll ein.

Schnelle Anmeldung und Informationen unter [bit.ly/mp-bad-boll-2018](http://bit.ly/mp-bad-boll-2018).

Internetauftritt des mittelpunkt-Projektes: [www.mittelpunktseite.de](http://www.mittelpunktseite.de)

## KURZ ERKLÄRT: WER ODER WAS IST ANTHROPOI SELBSTHILFE?

### **Gute Frage!**

**Anthropoi Selbsthilfe** ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation.

Wir vertreten Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und mit Assistenzbedarf.

Unser Anliegen ist die Unterstützung dieser Menschen, ihrer Angehörigen und BetreuerInnen.

Wir informieren über aktuelle Änderungen im Behindertenrecht und geben Hilfestellung.

Wir – das sind die Mitglieder und Fördermitglieder – setzen uns für die Rechte dieser Menschen ein.

Wir verstehen uns als ihr „Ohr“.

### **Wir hören zu!**

Nicht wir stellen die Bedürfnisse und Wünsche fest, sondern die Betroffenen selbst.

Wir leihen ihnen unsere Stimme, damit auch andere sie hören.

### **Wir sind ihre „Gehilfe“ auf dem Weg in die Mitte der Gesellschaft.**

**Anthropoi Selbsthilfe** ist anthroposophisch.

Der Mensch mit all seinen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt:

Wir schauen auf die Möglichkeiten, die ein Mensch hat. Dies gibt uns die Fähigkeit, Bedürfnisse und Wünsche vom Menschen mit Assistenzbedarf und kognitiven Beeinträchtigungen zu erfahren und uns dafür einzusetzen. Sie können persönlich Fördermitglied von Anthropoi Selbsthilfe werden!

Neugierig geworden?

Infos unter [www.anthropoi-selbsthilfe.de](http://www.anthropoi-selbsthilfe.de) bzw. Info-Material in der Beratungsstelle anfordern.

*Doris Bröring-Boklage*

## GEMEINSAMES ANTHROPOI INTERNET-STARTPORTAL

(DS/AL) Am 28. November 2017 ging die neue gemeinsame Startseite von Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe unter der Adresse [anthropoi.de](http://anthropoi.de) online. Von dort aus kommen Sie über den Menüpunkt „Anthropoi Selbsthilfe“ auf die bekannte Webseite von Anthropoi Selbsthilfe.

Auf der gemeinsamen Startseite finden Sie verschiedene Funktionen, die es Eltern und Angehörigen leichter machen sollen, auf die Angebote und Informationen von Anthropoi Selbsthilfe und Anthropoi Bundesverband zuzugreifen: Unter dem Punkt „Aktuell“ etwa stehen die jeweils neuesten Meldungen von Anthropoi Bundesver-


band (links) und Anthropoi Selbsthilfe (rechts). Darunter findet sich die aktuellste Ausgabe der gemeinsamen Zeitschrift PUNKT UND KREIS zum Herunterladen.

Das gemeinsame Startportal bietet alle Service-Informationen auf einen Blick:

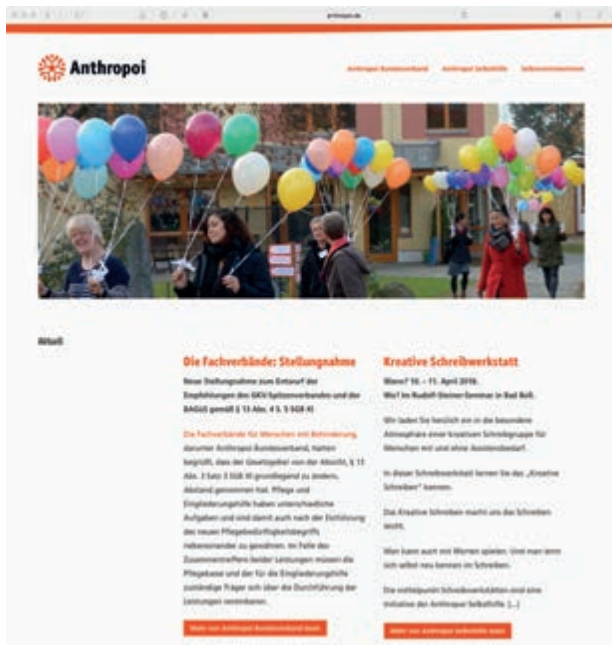
Unter „Teilhabe“ können Sie nach passenden Einrichtungen, Diensten & Angeboten zur Teilhabe suchen (ehemals: Einrichtungsdatenbank).

Unter „Service“ haben Sie direkten Zugriff auf Stellenanzeigen, Ausbildungsangebote sowie auf Informationen der Fachstellen für Gewaltprävention. Diese Links führen jeweils auf die neu gestaltete Internetseite von Anthropoi Bundesverband.

Über den Menü-Punkt „Anthropoi Bundesverband“ kommen Sie direkt dorthin. Hier finden sich zusätzlich noch eine umfangreiche Termin-Datenbank und natürliche Informationen über den Bundesverband.

Über das kleine Haus-Icon  (in den Menüs ganz oben und ganz unten) kommen Sie jederzeit zurück zur gemeinsamen Startseite.

Bemerken Sie Verbesserungsbedarf oder haben Sie Fragen zu den Inhalten oder der Funktionalität der neuen Seiten? Dann melden Sie uns dies bitte mit einer kurzen Beschreibung und dem dazugehörigen Link an: [web@anthropoi.de](mailto:web@anthropoi.de)



## WAS FINDEN SIE AUF DER WEBSITE VON ANTHROPOI SELBSTHILFE?

(AL) Wie bekannt betreiben wir die Website [anthropoi-selbsthilfe.de](http://anthropoi-selbsthilfe.de). Was finden Sie dort wo?

- Auf der Startseite reißen wir kurz ein aktuelles Thema an. Die – auch älteren – Beiträge finden sich dann unter dem Menüpunkt „Aktuelles“.
- Unter „Anthropoi Selbsthilfe“ finden Sie das, was Sie gerne über uns selbst wissen möchten. Im Abschnitt „Transparenz“ können Sie u. a. unsere Jahresberichte und gerne die Berichte des Projekts mittelpunkt-Schreibwerkstätten nachlesen.
- Der Menüpunkt „Zeithemen“ hat Hintergrundcharakter und bietet gesellschaftspolitische Bezüge – z. B. die UN-Behindertenrechtskonvention, zu Wahlen/Wählen – aber auch zielgruppenspezifische Informationen wie unter „Geschwister“.
- Die Rubrik „Service“ spricht eigentlich für sich selbst. So sind dort die Informationen zum „Bundesteilhabe-gesetz“ zu finden als auch unser Newsletter – der ja monatlich per E-Mail verschickt wird.
- Engagement in der Selbsthilfe ist unser Rückgrat – sowohl bedarf es der Aktiven als auch finanzieller Unterstützung: Beim Menüpunkt „Spenden und Mitmachen“ sind Sie dazu richtig.
- Im sogenannten Fuß jeder Seite, also ganz unten, finden Sie sowohl praktische Informationen wie „Partner“, „Links“ und unser Impressum als auch verschiedene Formulare für Kontakt und Bestellung und den Link zum Startportal [anthropoi.de](http://anthropoi.de) – siehe vorigen Text.

Übrigens freuen wir uns über „Erfolgs-Geschichten“ aus den LebensOrten, Schulen und Werkstätten – diese können anderen Anregungen geben und Mut machen. Zu finden sind diese dann in unserem Newsletter in der Rubrik „Neulich in ...“.





## MITWIRKEN

erforschen

lernen

leben

## ANTHROPOI JAHRESTAGUNG 2018

14. bis 16. Juni 2018

Tennentaler Gemeinschaften  
in Deckenpfronn

### Willkommen!

**Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe** laden zu einer weiteren gemeinsamen Jahrestagung ein: Vom 14. bis 16. Juni 2018 treffen sich in den Tennentaler Gemeinschaften in Deckenpfronn in der Nähe von Stuttgart Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.

Tagungsaufgabe wird für Alle sein, gemeinsam in ein gutes Gespräch zu kommen: Wo will ich mitwirken? Wo kann ich mitwirken? Wo muss ich mitwirken, damit ich meine Lebensumstände so gestalten kann, wie ich es brauche und es möchte? Wo benötige ich dafür Hilfe und Unterstützung, also Assistenz? Wo kann ich selbst Hilfe und Unterstützung geben? Was müssen Menschen mit Assistenzbedarf und ihre AssistentInnen lernen, um mitwirken zu können? Wie wollen sie gemeinsam ihr Lebensumfeld und ihre Sozialräume mitgestalten? Wie müssen Gemeinschaften, Angebote und Dienstleistungen gemeinsam verändert werden, damit Jede und Jeder mitwirken kann und sich aufgehoben fühlt?

Kurz, es geht um die Gestaltung von Assistenz einer Jeden und eines Jeden. Das gemeinsam zu erforschen, ist Ziel der Tagung.

Menschen mit Assistenzbedarf sind Teil der Gesellschaft. Oft ist ihr Gestaltungsspielraum aber deutlich eingeschränkt. Neue Wege zum inklusiven Mitwirken sind das Ziel:

Sie sind eingeladen mitzuwirken, mitzuerforschen, mitzulernen und mitzuleben.

Anthropoi. Gemeinsam Mensch sein.

### Wissenswertes

**Tagungsort.** Tennentaler Gemeinschaften e. V.

Dorfgemeinschaft Tennental

Ita-Wegman-Straße 1, 75392 Deckenpfronn

[www.tennental.de](http://www.tennental.de) (zur Anreise siehe Internet)

**Übernachtung.** Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst möglichst frühzeitig. Eine Hotel-Liste finden Sie im Internet (s. u.) oder fordern Sie sie bei uns an.

**Tagungsbeitrag** Es gibt einen abgestuften Tagungsbeitrag:

- Angehörige, Mitarbeitende usw. zahlen je 170 Euro.
- Menschen mit Assistenzbedarf zahlen je nur 90 Euro.

**Achtung:** Sie erhalten eine Erstattung in Höhe von 60 Euro für Ihre Hotel-Übernachtung bei zwei Übernachtungen.

Diese Gutschrift auf Ihrer Tagungsrechnung verringert also Ihren Zahlbetrag auf 110 Euro bzw. 30 Euro.

Dieses etwas kompliziert erscheinende Verfahren liegt an der beantragten Förderung bei Aktion Mensch.

Die Tagungsrechnung wird von Anthropoi Bundesverband ausgestellt und ist per Überweisung oder bar vor Ort zu bezahlen.

**Frühbucherrabatt bis 30. April 2018: 10 Euro**

**Anmeldung ab sofort bitte bis 27. Mai 2018** an Anthropoi Selbsthilfe

Argentinische Allee 25, 14163 Berlin

Tel. 030 . 80 10 85 18 | Fax: 030 . 80 10 85 21

[info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)

Bei der verbindlichen Anmeldung bitte angeben:

- Namen(n), Adresse, Telefon (tagsüber), E-Mail
- Sind Sie Eltern/Geschwister/sonstige(r) Angehörige(r)/Menschen mit Assistenzbedarf?
- zugehöriger LebensOrt/Schule/Werkstatt

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und die Tagungsbroschüre.

**Datenschutzhinweis:** Zum Zweck der Tagungsorganisation werden Ihre Daten elektronisch erfasst und gespeichert bei beiden Veranstaltern Anthropoi Selbsthilfe und Anthropoi Bundesverband. Weitere Hinweise dazu auf der Veranstaltungs-Website.

*Informationen zur Anthropoi Jahrestagung 2018 im Internet unter [www.anthropoi-](http://www.anthropoi-)*

## Programm – Kurzfassung

(Stand 16. Februar 2018, Änderungen vorbehalten)

### Donnerstag, 14. Juni

- 11:00 Das Tagungsbüro ist geöffnet.  
Anthropoi Bundesverband:  
Mitgliederversammlung Teil 1
- 12:15 Mittagsimbiss/Begegnung
- 14:00 **Tagungs-Beginn:** Auftakt-Plenum
- 16:00 Großgruppen I (parallel) MITWIRKEN:
  - erforschen
  - lernen
  - leben
- 17:00 Arbeitsgruppen I
- 18:00 Abendessen/Begegnung
- 19:30 Kultureller Abend/Begegnung

### Freitag, 15. Juni

- 9:00 Großgruppen II (parallel) MITWIRKEN:
  - erforschen
  - lernen
  - leben
- 11:00 Arbeitsgruppen II
- 12:30 Mittagessen/Begegnung
- 14:00 Anthropoi Bundesverband:  
Mitgliederversammlung Teil 2  
parallel: Freiraum + Begegnung
- 15:00 Künstlerische Mitmachangebote
- 16:30 Arbeitsgruppen III
- 18:00 Abendessen/Begegnung
- 19:00 Verleihung des Förderpreises 2018  
„Gelungene Kommunikation“ der  
Stiftung Lauenstein/Begegnung

### Samstag, 16. Juni

- 9:00 Plenum „Mitwirken an den Grenzen des Lebens“
- 9:30 Großgruppen III (parallel) MITWIRKEN:
  - erforschen
  - lernen
  - leben
- 11:30 Abschluss-Plenum
- 13:30 Mittagessen
- 14:30 *parallel:*
  - Anthropoi Bundesverband:  
Mitgliederversammlung Teil 3
  - **Anthropoi Selbsthilfe: Mitgliederversammlung mit anschließendem informellen Treffen zum Thema BTHG**
- 17:00 (Ende)

Durch die Tagung führt Pim Blomaard.



*Anthropoi Jahrestagung 2016 in Kassel*



*Anthropoi Jahrestagung 2015 in Hamburg*



*Anthropoi jahrestagung 2015 in Hamburg*

### Mitgliederversammlung Anthropoi Selbsthilfe

Im Rahmen der Jahrestagung finden die Mitgliederversammlungen unserer beiden Vereine statt.

**Die Mitgliederversammlung von Anthropoi Selbsthilfe findet statt am Samstag, 16. Juni 2018 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Im Anschluss an die Vereins-Formalien besteht Gelegenheit zu Information und Gesprächsaustausch zum Thema Bundesteilhabegesetz mit unserer Rechtsanwältin Beatrice Nolte.

Die Tagesordnung samt Unterlagen gehen unseren Mitgliedern und Fördermitgliedern rechtzeitig Ende April zu. Gäste sind herzlich willkommen!

## INFO UND SERVICE

### **Eine Reihenuntersuchung auf Down-Syndrom darf es nicht geben**

Zu den aktuellen Beratungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) einen Vorbericht für den Bluttest auf Down-Syndrom vorgelegt.

Anthropoi Selbsthilfe nimmt dazu Stellung:

(14. 2. 2018) Die Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. (Anthropoi Selbsthilfe) hat sich mit dem Vorbericht des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) zur nicht-invasiven Pränataldiagnostik (NIPD) beschäftigt. Wir lehnen grundsätzlich den Präna-Test und somit auch dessen Erstattungsfähigkeit durch private und gesetzliche Krankenkassen ab. Nach unserer Überzeugung (und dem Grundgesetz) ist die Würde aller Menschen, auch der mit Trisomie 21 (Down-Syndrom), unantastbar. Dem widerspricht ein Präna-Test, der nur dazu dient, solche Menschen herauszufinden und damit letztendlich zu verhindern, dass sie geboren werden dürfen.

### **Aus dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 7. 2. 2018**

Text-Auszug:

VII. Soziale Sicherheit gerecht und verlässlich gestalten | 2. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen  
Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Mit dem Bundesteilhabegesetz haben wir einen wichtigen Schritt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention getan. Seine Umsetzung werden wir in den kommenden Jahren intensiv begleiten und gleichzeitig die Teilhabe weiter fördern.

...

Politische Partizipation: Unser Ziel ist ein inklusives Wahlrecht für alle. Wir werden den Wahlrechtsausschluss von Menschen, die sich durch eine Vollbetreuung unterstützen lassen, beenden. Wir empfehlen dem Deutschen Bundestag, in seinen aktuellen Beratungen zu Änderungen am Wahlrecht, dieses Thema entsprechend umzusetzen.

(Der Paritätische Gesamtverband: „Hinsichtlich der Politik für Menschen mit Behinderung besteht der Koalitionsvertrag größtenteils aus Absichts- und Prüferklärungen.“)

### **„Die Guten ins Töpfchen . . .“ – befördert das Bundesteilhabegesetz (BTHG) die Entsolidarisierung mit den Schwächsten?**

Ein Kommentar auf kobinet von Roland Frickenhaus, der auch für uns offenkundige Probleme anspricht. Aus unserer Sicht stellenweise leider sehr polemisch und mit etwas bemühten Vergleichen. Doch lesen Sie selbst: [bit.ly/gute-ins-toepfchen](http://bit.ly/gute-ins-toepfchen)

### **Neue Rechts-Informationen des bvkm**

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) hat die beiden folgenden neuen Rechtsratgeber herausgegeben:

- Steuermerkblatt 2017/2018 (Stand: Januar 2018)
- Rechtsänderungen – Das ändert sich 2018

Beide Informationen können Sie sich kostenfrei als pdf-Dokumente herunterladen: [bvkm.de/recht-ratgeber/](http://bvkm.de/recht-ratgeber/)

Das Steuermerkblatt steht auch in einer Druckversion zur Verfügung und kann beim bvkm bestellt werden: bvkm, Brehmstraße 5–7, 40239 Düsseldorf  
Tel. 0211 . 64004-0

### **Berufliche Teilhabe auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf**

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat ein neues Forderungspapier verabschiedet:

Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf werden in vielen Lebensbereichen benachteiligt. Von beruflichen Teilhabeangeboten sind sie meist ausgeschlossen.

(Auch Anthropoi Selbsthilfe ist dieses Thema ein wichtiges Anliegen.)

[bit.ly/berufliche-teilhabe\\_mmhu](http://bit.ly/berufliche-teilhabe_mmhu)

### **Lebenshilfe wird 60**

Wir gratulieren! Infos unter

[www.lebenshilfe.de/de/ueber-uns/60Jahre/](http://www.lebenshilfe.de/de/ueber-uns/60Jahre/)

### **Umfrage zur Auffindbarkeit barrierefreier Gesundheitseinrichtungen**

Tourismus für Alle Deutschland e.V. (NatKo) führt ein Projekt mit dem Titel „Informationssysteme als krankheitsübergreifende Hilfestellung bei wohnortnahen und -fernen Terminen der individuellen Gesundheitsversorgung“ durch, welches eine Hilfestellung zum einfacheren Auffinden von barrierefreien, ambulanten Gesundheitseinrichtungen geben soll. Ein Fragebogen soll Erkenntnisse zu Erfahrungen Betroffener mit barrierefreien Arztpraxen und der Suche danach – sowohl Zuhause als auch auf Reisen – bringen. Zum Fragebogen:

[bit.ly/umfrage-gesundheitseinrichtungen](http://bit.ly/umfrage-gesundheitseinrichtungen)

### **Tanzen mit Krücken, Spielen mit Down-Syndrom**

[. . .] Während es in Großbritannien eine breite inklusive Tanz-, Theater- und Performanceszene mit verschiedenen Festivals und vor allem einer nennenswerten Förderung gibt, wird in Deutschland das Bühnenschaffen von Menschen mit Behinderungen häufig noch immer als soziale oder therapeutische Arbeit eingestuft. [. . .]

Ein Beitrag des Deutschlandfunk Kultur vom 24. 1. 2018. Zum Nach-Lesen oder -Hören: [bit.ly/inklusive-kultur](http://bit.ly/inklusive-kultur)

## **Ratgeber für Patientenrechte:**

### **Aktualisierte Ausgabe**

Die Broschüre „Informiert und selbstbestimmt. Ratgeber für Patienten“ des Bundesministeriums für Gesundheit ist aktualisiert worden (Stand: Januar 2018). Der Ratgeber bietet eine verständliche und übersichtliche Darstellung und Erläuterung der Rechte von Patientinnen und Patienten. Als Download oder kostenfrei als Drucksache: [bit.ly/ratgeber-patientenrechte](http://bit.ly/ratgeber-patientenrechte)

### **Feature „Zusammenleben auf dem Christopherus-Hof“**

Am 16. Januar 2018 hat der WDR 5 einen 20-minütigen Beitrag gesendet über den Christopherus-Hof in Witten. Der Wohn- und Arbeitsort für Menschen mit Assistenzbedarf und seine Bewohner\*innen werden vorgestellt. Zitat: „Die Atmosphäre in der Wittener Wohn- und Lebensgemeinschaft ist eine ganz Besondere.“

Zum Nachhören: [bit.ly/wdr5-christopherushof-witten](http://bit.ly/wdr5-christopherushof-witten)

### **„Jeder Mensch hat einen Traum. Welchen hast Du?“ – Film TRAUMFÄNGER – jetzt auf DVD**

Mögen Träume wahr werden! Drei Filme unter der Regie Sebastian Heinzel erzählen, wie einzigartige Menschen ihre Träume wahr werden lassen:

In DIE TRÄUME DER GANZEN MENSCHHEIT dreht Thomas Vogel, ein forscher Mann mit Down-Syndrom, seinen ersten eigenen Film und befragt viele Menschen nach ihren Träumen und setzt seine eigenen gleich selbst in die Tat um. So erklärt er dem SWR, wie Radio gemacht wird und nimmt das Bauprojekt Stuttgart 21 in die eigenen Hände!

LONDON CALLING führt von der schwäbischen Provinz nach London: Die Förderschüler Ali und Jura treffen den Choreografen Wolfgang Stange und seine einzigartige Amici Dance Theatre Company.

Stena Gutsch, eine junge Frau mit Assistenzbedarf aus der Laufenmühle, wünscht sich ein EINZELZIMMER IM WALD. Der Film begleitet Stena dabei, wie sie ihren Traum von einem Rückzugsort in der Natur verwirklicht.

„Traumfänger“, D 2017, 86 Min., Regie: Sebastian Heinzel. DVD, 11,90 Euro zzgl. 3 Euro Versand  
[heinzelfilm.de/DVD-Shop](http://heinzelfilm.de/DVD-Shop)

### **Dokumentarfilm „Anschub – Ein Netzwerk unterstützt die Inklusion in der Arbeitswelt“**

In der Edition des Medienprojekt Wuppertal ist Ende 2017 der Dokumentarfilm „Anschub“ zum Thema Inklusion in der Arbeitswelt erschienen, der ab sofort als Bildungs- und Aufklärungsmittel auf DVD zum Kauf (32,- EUR) oder zur Ausleihe (12,- EUR) und als Video on Demand per Streaming (ab 9,- EUR) erhältlich ist. Der Film wurde produziert in einer Kooperation zwischen dem Netzwerk Anschub und dem Medienprojekt Wuppertal. Die DVD enthält eine 24-minütige Lang- und eine 14-minütige Kurzversion für verschiedene Settings.  
[bit.ly/dokufilm\\_anschub](http://bit.ly/dokufilm_anschub)

## **Die ägyptische Sekem-Initiative nach dem Tod ihres Gründers Ibrahim Abouleish**

Artikel in der Zeitschrift info3 Januar 2018, komplett zum Nachlesen unter: [bit.ly/info3\\_sekem](http://bit.ly/info3_sekem)

### **Broschüre zu Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter\*innen**

Die neue Broschüre der Bundesvereinigung Lebenshilfe verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Selbstvertreter\*innen und Assistent\*innen zu verbessern, um in Gremien und bei Veranstaltungen aktiv mitwirken zu können und die Interessen von Menschen mit Assistenzbedarf zu vertreten. Inhalt: Wegweiser in Leichter Sprache, Check-Liste für gute Unterstützung sowie Ausführungen zum Thema Assistenz (Theorie, Methoden, Finanzierung usw.).

An allen Teilen der Konzeption, Erstellung, bei der Prüfung und prozessbegleitenden Beratung der Broschüre sowie bei Druck und Vertrieb des fertigen Produkts haben Menschen mit Assistenzbedarf teilgenommen.

Bestellung beim Lebenshilfe-Verlag gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro zzgl. Porto:

[bit.ly/broschuere-lh\\_zu-assistenz](http://bit.ly/broschuere-lh_zu-assistenz)

### **Informationen für Angehörige (deutsch-russisch)**

Falls Sie eine russischsprachige Familie kennen: Das Inklusionsprojekt Geshar hat Handreichungen zu Reformen im Behindertensektor in deutscher und russischer Sprache erstellt. Diese Materialien wurden mit Hilfe eines dipl. Übersetzers erstellt: [bit.ly/infos-russisch](http://bit.ly/infos-russisch)

### **Neues Heft „Bewegen macht Spaß. Sport leicht gemacht.“**

Das Zentrum für Leichte Sprache Rheinland-Pfalz (Lebenshilfe) hat ein neues Info-Heft gemacht. Das Info-Heft heißt: Bewegen macht Spaß. Sport leicht gemacht.

Im Info-Heft steht etwas über gesunden Sport. Und es gibt Übungen zum Mitmachen.

Das Info-Heft kann für eine Schutzgebühr von 2 Euro und Versand-Kosten bestellt werden.

Bestellungen bei: [simone@lebenshilfe-rlp.de](mailto:simone@lebenshilfe-rlp.de) oder Telefon 06131 . 93 660 0.

### **Broschüre: Menschenrechte in Leichter Sprache**

Die 30 Artikel der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte In Leichte Sprache übersetzt:

PDF: [bit.ly/menschenrechte\\_ls](http://bit.ly/menschenrechte_ls)

### **Buch: Geschichten in Leichter Sprache**

Das erste Buch der Lebenshilfe Bremen mit sechs Geschichten in Leichter Sprache ist jetzt erschienen. Es heißt: *Geschichten in Leichter Sprache. Das erste Buch.* Das Buch hat 100 Seiten und kostet 12,80 Euro plus Versand.

[bit.ly/geschichten-1\\_ls](http://bit.ly/geschichten-1_ls)

## TERMINE

### ■ Inklusive mittelpunkt-Schreibwerkstatt

**10.–11. April 2018**

Rudolf-Steiner-Seminar in Bad Boll  
Einladung siehe Seite 2.

### ■ Regionaltagung Nord

**14. April 2018**

Ort: Zusammenleben Hamburg  
Thema: Das Bundesteilhabegesetz und seine Auswirkungen  
[www.anthropoi-selbsthilfe.de](http://www.anthropoi-selbsthilfe.de) > Anthropoi Selbsthilfe  
> Regionen > Region Nord

### ■ Camphill-Tagung

**16.–20. Mai 2018**

Pfingst-Festival mit dem Titel „Gemeinschaft in Transit – Bewegende Begegnungen“ in vier Gemeinschaften am Bodensee  
[www.camphill-festival.de](http://www.camphill-festival.de)

### ■ 7. Europäischer Kongress

„In der Begegnung leben“

**31. Mai – 3. Juni 2018**

Belgrad, Serbien

Der siebte Europäische Kongress für Menschen mit Behinderung „In der Begegnung leben“ wird in Belgrad stattfinden. Er wird der letzte dieser Kongressreihe sein.  
<http://zivetiususretu.com>  
(Website auf Deutsch, Englisch, Serbisch)

### ■ Geschwister-Seminartag

**2. Juni 2018**

Werkgemeinschaft Bahrenhof, 23845 Bahrenhof  
[www.beziehungs-weisen.de](http://www.beziehungs-weisen.de)

### ■ Anthropoi Jahrestagung 2018

**MITWIRKEN – erforschen. lernen. leben.**

**14.–16. Juni 2018**

Tennentaler Gemeinschaften (bei Stuttgart)  
Einladung/Programm siehe Seiten 4/5.

## WIR BERATEN SIE GERNE!

Gerne beraten wir Eltern, Angehörige und Freunde unserer Mitgliedsvereine und unsere Fördermitglieder. Wenden Sie sich direkt an die hier genannten Kontaktpersonen.

### Beratungs- und Geschäftsstelle Anthropoi Selbsthilfe

Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V.

Argentinische Allee 25, 14163 Berlin  
Tel. 030 . 80 10 85 18, Fax 030 . 80 10 85 21  
E-Mail: [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)  
Internet: [www.anthropoi.de](http://www.anthropoi.de)

### In den Regionen

Für alle folgenden gilt als E-Mail-Adresse das Schema [familienname@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:familienname@anthropoi-selbsthilfe.de)

### Baden-Württemberg, Bayern

Uta Dreckmann, Tel. 07031 . 38 28 78  
Ute Krögler, Tel. 07141 . 87 97 23

### Saarland, Rheinland-Pfalz

Klaus Biesdorf, Tel. 06721 . 170 95

### Hessen

Manfred Barth, Tel. 06104 . 689 16 12  
Dorothea Keicher, Tel. 0661 . 60 33 49  
Gisela Stöhr, Tel. 0171 . 514 04 12

### Nordrhein-Westfalen

Sabine von der Recke, Tel. 02225 . 94 78 22

### Nord – Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, (Mecklenburg-Vorpommern)

Wolf Tutein, Tel. 0421 . 54 75 53

### Berlin, Brandenburg

Elisabeth Kruse, Tel. 030 . 84 72 69 45  
Barbara Müller, Tel. 030 . 606 13 24

### Ansprechpartnerin Erwachsene Geschwister:

Christiane Döring, Fax 04531 . 18 86 05,  
E-Mail: [geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de)  
(gegebenenfalls darüber Absprache für Telefonat)

### Rechtsberatung

Anwälte/innen, die schon für unsere Angehörigen oder Einrichtungen tätig waren, können Sie in der Beratungsstelle von Anthropoi Selbsthilfe erfragen. Wesentlich umfangreicher ist eine Liste auf der Website der Lebenshilfe (Kurzlink: <http://bit.ly/anwaelte-lebenshilfe>, rechte Spalte unten), die nach Bundesländern und Postleitzahlen geordnet ist.

### Fachstellen für Gewaltprävention

**Süd:** Hotline: 0151 . 40 74 16 54

E-Mail: [fachstelle-sued@anthropoi.de](mailto:fachstelle-sued@anthropoi.de)

**Mitte:** Tel. 06359 . 94 94 69 und mobil 0157 . 54 17 72 42

E-Mail: [fachstelle-mitte@anthropoi.de](mailto:fachstelle-mitte@anthropoi.de)

**Nord (auch für NRW):** Tel.: 05803 . 969 98 56

Mobil: 0160 . 701 35 48 und 0151 . 52 72 84 55

E-Mail: [fachstelle-nord@anthropoi.de](mailto:fachstelle-nord@anthropoi.de)

## SPENDENKONTO ANTHROPOI SELBSTHILFE

IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00

BIC: BFSW DE33 BER

(Bank für Sozialwirtschaft)